



Jugendliche aus 17 Ländern probieren das Studieren aus Technische Universität Darmstadt veranstaltet TU9-ING-Woche 2017

Darmstadt/Berlin, 17.08.2017. Schülerinnen und Schüler Deutscher Auslands- und Sprachdiplomschulen lernen vom 20. bis zum 26. August an der TU Darmstadt MINT-Studienangebote und weitere Standort-Vorzüge kennen.

TU9, die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland, veranstaltet zum bereits siebten Mal unter dem Titel „TU9-ING-Woche“ Probestudententage für Schülerinnen und Schüler Deutscher Auslands- und Sprachdiplomschulen, die ein technisches oder naturwissenschaftliches Studium in Deutschland aufnehmen möchten. Exzellente Noten in den MINT-Fächern und Deutsch gehören mitunter zu den Anforderungen. Die Probestudienwoche findet seit 2011 jedes Jahr im Wechsel an einer der neun TU9-Universitäten statt. Vom 20. bis zum 26. August ist die Technische Universität Darmstadt Gastgeberin der TU9-ING-Woche 2017.

Die Gruppe von elf Schülerinnen und neun Schülern setzt sich in diesem Jahr aus 17 Ländern zusammen. Die Jugendlichen können sich an der TU Darmstadt auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Workshops sowie Fachbereichs- und Bibliotheksbesuche geben einen tiefen Einblick in das MINT-Studium in Deutschland. Auch Exkursionen zum Pharma- und Spezialchemieunternehmen MERCK und zur Europäischen Organisation zur Steuerung und Nutzung von Wettersatelliten (EUMETSAT) stehen auf dem Programm. Abgerundet wird die Probestudienwoche durch Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur und Networking.

„Wir freuen uns, leistungsorientierte Schülerinnen und Schülern aus aller Welt, die sich für ein MINT-Studium interessieren, an der Technischen Universität Darmstadt begrüßen zu dürfen“, sagt Professor Hans-Jürgen Prömel, Präsident der TU Darmstadt und von TU9. „Der Besuch vor Ort ist immens wichtig: So vermitteln wir ihnen Eindrücke, die ihnen helfen sollen, sich für ein Studium an einer der renommierten und stark international ausgerichteten TU9-Universitäten zu entscheiden“, fügte Prömel hinzu.

Derzeit unterhält die TU9 Kooperationsvereinbarungen mit 102 Deutschen Auslands- und Sprachdiplomschulen. TU9-Geschäftsführerin Dr. Nicole Saverschek unterstreicht die enge Zusammenarbeit: „Die Schülerinnen und

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Jörg Feuck
Tel. 06151 16 - 200 18
feuck@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de



Schüler Deutscher Auslands- und Sprachdiplomschulen verfügen über exzellente Deutschkenntnisse und eine hohe Affinität zu Deutschland. Sie bringen erfahrungsgemäß auch gute naturwissenschaftliche und mathematische Kenntnisse mit. Die Schulen sind deshalb wichtige Kooperationspartner für TU9 – und das schon seit der Gründung der Allianz in 2006.“

Die Probestudienwoche erfolgt im Rahmen des BIDS-Programms des DAAD und wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes teilfinanziert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Reisekostenpauschale sowie freie Kost und Logis.

Über TU9

TU9 ist die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland: RWTH Aachen University, TU Berlin, TU Braunschweig, TU Darmstadt, TU Dresden, Leibniz Universität Hannover, Karlsruher Institut für Technologie, TU München, Universität Stuttgart.

An den TU9-Universitäten sind über 270.000 Studierende immatrikuliert, das sind rund 10 Prozent aller deutschen Studierenden. Rund 50 Prozent der Universitäts-Absolventen und Promotionen in den Ingenieurwissenschaften in Deutschland stammen von TU9-Universitäten.

Kontakt TU9

Dr. Nicole Saverschek (Geschäftsführerin TU9), TU9 German Institutes of Technology e.V., Anna-Louisa-Karsch-Straße, 210178 Berlin, Tel.: 0049(0)30 27 87 47 680; E-Mail: presse@tu9.de
www.facebook.com/TU9.German.Institutes.of.Technology

MI-Nr. 73/2017, TU9/feu